

TH Köln · Gustav-Heinemann-Ufer 54 · 50968 Köln

Information für Praxisstellen
der Sozialen Arbeit

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Köln, 26.09.2016

Anfragen von Studierenden zur Hospitation/Felderkundung

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie sicher wissen, hat sich das Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Eine der sichtbarsten Veränderungen ist die Umstellung von Diplom- auf Bachelor- Abschlüsse. Die Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln hat seit der Einführung der Bachelor-Studiengänge Studierende und Praxisstellen zu Erfahrungen mit dem Studium, den Praxisanteilen im Studium und zum Übergang von der Hochschule in den Beruf befragt. Insbesondere haben sich dankenswerter Weise die Praxisstellen dabei beteiligt, die Stellen für das 6monatige Praxisstudium angeboten haben. Die Ergebnisse dieser fortlaufenden Evaluation waren uns eine große Hilfe bei der Weiterentwicklung des Studiengangs und wir konnten verschiedene Anregungen und Kritikpunkte aufgreifen und in ein verbessertes Curriculum einarbeiten.

Ein wesentlicher Kritikpunkt bei Studierenden und Praxisanleiter/(n)-innen war, dass die Studierenden in den ersten Semestern kaum etwas über Aufgaben- und Tätigkeitsfelder in der Sozialen Arbeit aus eigener Anschauung kennen gelernt und aufgearbeitet haben.

Diese Kritik haben wir aufgegriffen und es wurde u.a. ein transdisziplinäres Modul "Handlungsfelder und wissenschaftliches Selbstverständnis der Sozialen Arbeit" entwickelt. Unter anderem sollen die Studierenden im Rahmen des Seminars Felderkundungen/Hospitationen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern eigenständig durchführen, dokumentieren und im Seminar aufarbeiten.

Eine eintägige Hospitation/Felderkundung kann z.B. erfolgen mittels

- Experten/-innengespräch (zu Aufgaben, Struktur, Zielgruppen, Methoden, etc.) sowie
- zuschauen, beobachten, „mitlaufen“, hospitieren.

Letzteres dürfte in einigen Aufgabengebieten etwas schwieriger ggf. problematisch sein. Die Praxisstellen haben hier aber „freie Hand“. Ziel ist ja, dass die Studierenden einen Eindruck zur Zielgruppe und dem beruflichen Handeln der Professionellen bekommen. Und da gibt es sicher für jeden Tätigkeitsbereich unterschiedliche Vermittlungsmöglichkeiten.

Heinz Gabler

Diplom Sozialarbeiter
Diplom Supervisor
+49 221-8275-3335
heinz.galber@th-koeln.de
Raum 136
Ubierring 48
50678 Köln

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

www.th-koeln.de

Steuer-Nr.: 214/5805/0184
USt-IdNr.: DE 122653679

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE34 3705 0198 1900 7098 56
BIC COLSDE33

Für die Studierenden ist eine solche Felderkundung/Hospitation auch eine Möglichkeit, sich über potentielle Stellen für ihr 6monatiges Praxisstudium zu informieren. Für Sie ist es umgekehrt die Chance, unsere Studierende frühzeitig kennen zu lernen, für Ihr Tätigkeitsfeld Interesse zu wecken und ggf. für eine weitere Zusammenarbeit z.B. hinsichtlich des Praxisstudiums zu werben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie den entsprechenden Anfragen der Studierenden positiv begegnen und Felderkundungen / Hospitationen ermöglichen.

Wenn Sie unsere Studierenden dazu einladen wollen, können Sie das gerne per Mail an mich senden und ich werde Ihre Einladung den Studierenden bekannt geben.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Gabler
Diplom Sozialarbeiter
Diplom Supervisor
Praxisreferat
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
TH Köln

Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft
Praxisreferate an Hochschulen für die
Soziale Arbeit in Deutschland
www.bagprax.de